

# Digitale Basisinfrastrukturen für die Wirtschaft 2025: Handlungsbedarf und Weichenstellungen für Politik und Unternehmen

## DER MÜNCHNER KREIS - DIE ORIENTIERUNG FÜR DIE DIGITALE TRANSFORMATION

Der MÜNCHNER KREIS ist die führende unabhängige Plattform zur Orientierung  
für Gestalter und Entscheider in der digitalen Welt.

## Begrüßung

Prof. Dr. Michael Dowling  
Universität Regensburg und MÜNCHNER KREIS

## Der MÜNCHNER KREIS

- ist eine ***gemeinnützige internationale*** Vereinigung,
- die sich als ***unabhängige und neutrale Plattform*** konstruktiv mit
- den ***Chancen*** und ***Herausforderungen*** der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft auseinandersetzt,
- um ***Orientierung in der digitalen Transformation*** zu geben.

# Organisation



## Arbeitskreise:

- Intelligente und vernetzte Mobilität
- Energie
- **Digitale Infrastrukturen und Basisdienste**
- Security
- Arbeit in der digitalen Welt

## Ziele:

- Langfristige Auseinandersetzung mit wichtigen Schwerpunktthemen
- Vorbereitung von Veröffentlichungen / Veranstaltungen
- Öffnung der Mitarbeit für Interessierte

- **Deutschland Intelligent vernetzt (DIV 2016)**  
gemeinsam mit der *Metropolregion Rhein-Neckar* sowie der *Fokusgruppe Intelligente Vernetzung des Nationalen IT-Gipfel*  
(Oktober 2016 in Ludwigshafen am Rhein)
- **Abendveranstaltung und Symposium „Intelligente Infrastrukturen“**  
gemeinsam mit der *Metropolregion Rhein-Neckar*  
(Juni 2015 in Heidelberg)

➤ **Informations- und Kommunikationstechnologien als Treiber für die Konvergenz Intelligenter Infrastrukturen und Netze – Analyse des F&E-Bedarfs**

Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gemeinsam mit *LMU München* (Projektleitung), *Brandenburgische Technische Universität*, *deep innovation*, *Institut für Infrastrukturökonomie und Management*, *mc-quadrat*, *Technische Universität München*

*(Dezember 2013 bis August 2014)*

➤ **Intelligente Netze: Potenziale und Herausforderungen – Metastudie des Fraunhofer ISI und Orientierungspapier des MÜNCHNER KREIS**

*Zusammenfassung der Ergebnisse anlässlich des Nationalen IT-Gipfels in Essen*

*(November 2012)*

## Ausgangspunkt:

Die Digitalisierung transformiert Wertschöpfungsketten.

Die Bedeutung leistungsfähiger, zuverlässiger und sicherer IKT-Basisinfrastrukturen und -dienste für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes ist angesichts der Digitalisierung und ihrer transformativen Wirkung auf ganze Wirtschaftszweige unstrittig.

## Zielsetzung / Fragestellungen:

- Wie können IKT-Basis-Infrastrukturen 2025 in Deutschland diese Transformation am effektivsten unterstützen?
- Was erwarten wir von diesen Infrastrukturen und Basisdiensten?
- Was muss zeitnah angegangen werden, damit wir in Deutschland 2025 gut aufgestellt sind?

- Regelmäßige **Sitzungen des MÜNCHNER KREIS Arbeitskreises „Digitale Infrastrukturen und Basisdienste“** unter der Leitung von Sigurd Schuster.
- Durchführung von **zwei Expertenworkshops** im November 2016 und März 2017 mit dem Ziel, die Anforderungen unterschiedlicher Anwenderbranchen vor dem Hintergrund sich ändernder Wertschöpfungsketten kennen zu lernen.

## “Erwartungen an IKT-Basis-Infrastrukturen“

Die Digitalisierung transformiert Wertschöpfungsketten. Wie können IKT Basis-Infrastrukturen 2025 in Deutschland diese Transformation am effektivsten unterstützen?

Zeit	Thema	Moderator/Referent (Firma)	Erfassung/Themen
10:00 – 10:30	Begrüßung, Kurzvorstellung der Teilnehmer. Einführung, Beispiele für und Ausblick auf „IKT Basis-Infrastrukturen 2025“	<i>Michael Dowling</i> Sigurd Schuster	<i>Jörg Heuer, Rahild Neuburger, Josef Urban</i>
10:30 – 13:00	<b>Industrie und Mobilität</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impuls Automatisierungstechnik</li> <li>• Impuls Prozesstechnik/Anlagen</li> <li>• Diskussion</li> </ul>	<i>Robert Diemer</i> Johannes Riedl (Siemens) Guido König (Samson)	Herausarbeiten der spezifischen Anforderungen, z.B. Verfügbarkeit, Latenz, Sicherheit, ...
<i>dazwischen</i>	<i>Kaffee</i>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impuls Automobilbau- und -betrieb</li> <li>• Diskussion, (Zwischen-)Ergebnisse</li> </ul>	<i>Nico Grove</i> Michael Strugala (Bosch)	Herausarbeiten spezifischer Anforderungen, z.B. Funkabdeckung, Kapazität
13:00 – 14:00	<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 16:00	<b>Gesundheit. Medienproduktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Impuls Medizin und Gesundheit</li> <li>• Impulse Medienproduktion</li> <li>• Diskussion, (Zwischen-)Ergebnisse</li> </ul>	<i>Günter Braun, Klaus Illgner-Fehns</i> Ekkehard Mittelstaedt (bvitg) Jürgen Buchs (MTI Teleport) Andreas Selle, Jörg Teufel (BR)	Herausarbeiten spezifischer Anforderungen, z.B. Bandbreite, Sicherheit,
16:00 – 16:30	<i>Kaffee</i>		
16:30 – 18:00	IKT Basis-Infrastrukturen 2025: Diskussion, weitere Erkenntnisse, Zusammenfassung	<i>Sigurd Schuster</i> Referenten und Teilnehmer	Zusammenfassung der Ergebnisse, nächste Schritte
<i>Ab 18:00</i>	<i>Abend-Imbiss</i>		



# Expertenworkshop am 16. März 2017

## “Erwartungen an IKT-Basisinfrastrukturen 2025“

Die Digitalisierung transformiert Wertschöpfungsketten. Wie können IKT-Basisinfrastrukturen 2025 in Deutschland diese Transformation am effektivsten unterstützen?

Zeit	Thema	Moderator/Referenten (Firma)	Bemerkungen
09:30 – 10:00	Begrüßung, Kurzvorstellung der Teilnehmer. Einführung, Beispiele für und Ausblick auf „IKT-Basisinfrastrukturen 2025“	<i>Prof. Dowling (MÜNCHNER KREIS)</i> Hr. Schuster (Nokia Mobile Networks)	
10:00 – 11:30	<b>Mittelstand, Handwerk, Land- und Forstwirtschaft</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Impuls Land- und Forstwirtschaft</li><li>• Impuls Handwerk</li><li>• Diskussion, (Zwischen-)Ergebnisse</li></ul>	<i>Hr. Claudy (Transforce Partners GmbH)</i> Dr. Pascher (Dt. Bauernverband) Dr. von Bülow (Handwerkskammer)	Herausarbeiten der spezifischen Anforderungen, z.B. (Funk-)Abdeckung, Bandbreiten, Verfügbarkeit, Kosten
11:30 – 12:00	<i>Kaffee</i>		
12:00 – 13:15	<b>Banken und Versicherungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Impuls Geschäftsbanken</li><li>• Impuls FinTech</li><li>• Diskussion, (Zwischen-)Ergebnisse</li></ul>	<i>Hr. Heuer (Deutsche Telekom AG)</i> Hr. Grosskopf (solarisBank) Hr. von Hammel (wirecard)	Herausarbeiten spezifischer Anforderungen, z.B. Abdeckung, Sicherheit, Verfügbarkeit
13:15 – 14:00	<i>Mittagspause</i>		
14:00 – 16:00	<b>Smart Mobility</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Impuls Automobilbau und -betrieb</li><li>• Impuls Mobility</li><li>• Impuls Logistik</li><li>• Diskussion, (Zwischen-)Ergebnisse</li></ul>	<i>Hr. Heinrich (Detecon)</i> Hr. Kräge (Audi AG) Dr. Molterer (BMW Group) Dr. Kempf (Berylls Strategy Advisor GmbH) Fr. Wörner (Schenker AG)	Herausarbeiten der spezifischen Anforderungen, z.B. Funkabdeckung, Latenz, Verfügbarkeit, Sicherheit, ...
16:00 – 16:20	<i>Kaffee</i>		
16:20 – 17:00	IKT-Basisinfrastrukturen 2025: Diskussion, weitere Erkenntnisse, Zusammenfassung	<i>Hr. Schuster (Nokia Mobile Networks)</i> Referenten und Teilnehmer	Zusammenfassung der Ergebnisse, nächste Schritte

- **Vormittag:**

Welche **Anforderungen** an digitale Basis-Infrastrukturen zeichnen sich zukünftig ab?

- **Nachmittag:**

Welche **Voraussetzungen** müssen erfüllt sein?  
Was ist konkret wann zu tun?